

Inhalt

Letzte Trends im Baugewerbe	1
Produktionsindizes für das Baugewerbe	2
Produktionsindizes für Hoch- und Tiefbau.....	3
Auftragseingänge und Beschäftigte	4
Geleistete Arbeitsstunden und Löhne und Gehälter.....	5
Baukosten und Baugenehmigungen	6
Baugenehmigungen in Quadratmetern.....	7
Definitionen.....	7

Entwicklung im Baugewerbe im zweiten Quartal 2001

Die Produktion im Baugewerbe der EU sank um 0,6%

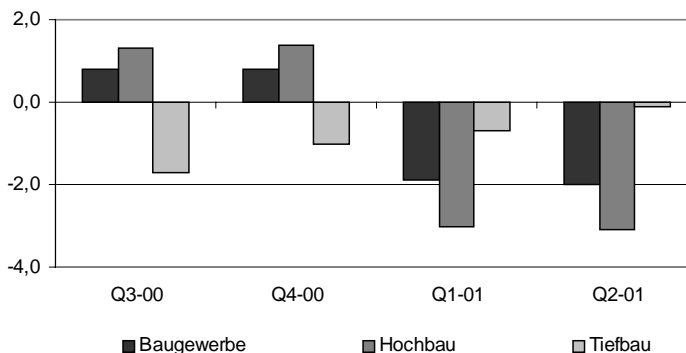
Digna Amil

Letzte Trends im Baugewerbe

Im zweiten Quartal sank die Produktion im Baugewerbe für die EU-15 im Vergleich zum ersten Quartal 2001 um 0,6%. Dies war eine weitere Verringerung der Produktion im Baugewerbe, nach einem Rückgang von 1,0% im ersten Quartal. In der Eurozone¹ war der Rückgang der Bautätigkeit im zweiten Quartal 2001 mit 1,4% sogar noch ausgeprägter.

In der EU lag die Bautätigkeit im zweiten Quartal 2001 2,0% unter jener des zweiten Quartals 2000 (siehe unten stehende Abbildung 1). Der Rückgang der Produktion war innerhalb des Hochbaus (-3,1%) deutlicher als im Tiefbau (-0,1%).

Abbildung 1: Produktionsvolumenindex für Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau,



Wachstumsraten verglichen mit dem gleichen Vorjahresquartal (%)

Tabelle 1: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt	
EU-15	Eurozone	EU-15	Eurozone
Q3-00	-1,1	Q3-00	0,8
Q4-00	0,8	Q4-00	0,8
Q1-01	-1,0	Q1-01	-1,9
Q2-01	-0,6	Q2-01	-2,0
		Q3-00	1,1
		Q4-00	1,0
		Q1-01	-2,0
		Q2-01	-2,7

Datenextraktion am: 17.10.2001

1) Die Daten für die Eurozone decken bis Ende 2000 elf Mitgliedstaaten (B, D, E, F, IRL, I, L, NL, A, P und FIN) ab, seit dem Beitritt Griechenlands zur Eurozone Anfang 2001 umfassen sie zwölf Mitgliedstaaten.



Produktionsindizes für das Baugewerbe

Unter den Mitgliedstaaten wurde der stärkste Rückgang in Deutschland registriert. Die Produktion im Bausektor verringerte sich um 5,7% zwischen dem letzten Quartal 2000 und dem ersten Quartal 2001. Diesem folgte ein weiterer Rückgang von 5,3% im zweiten Quartal 2001. In der Folge ging die deutsche Produktion im Baugewerbe zwischen den zweiten Quartalen 2000 und 2001 um 12,3% zurück (etwas schwächer als der Rückgang von 14,4% erfasst für das erste Quartal). Sowohl im Quartals- als auch im Jahresvergleich ging die Wachstumsrate der deutschen Bauaktivität in fünf aufeinanderfolgenden Quartalen zurück.

In Frankreich fiel der Produktionsindex im Baugewerbe zwischen den ersten und zweiten Quartalen 2001 um 0,6% - das zweite Quartal in Folge mit derselben Rate. Im Ergebnis lag die französische Produktion im zweiten Quartal 2001 1,1% unterhalb seines Niveaus im gleichen Quartal des Jahres 2000.

Italienische Daten sind nur für das erste Quartal 2001 verfügbar, als ein Wachstum der Produktion von 2,0% erfasst wurde. Dies steht in hohem Maße im Gegensatz zum Verlust von 2,8%, der im letzten Quartal 2000 registriert wurde. Der italienische Bausektor berichtete ein Produktionswachstum von 4,0% zwischen den ersten Quartalen von 2000 und 2001.

Im Vereinigten Königreich gab es ebenfalls im zweiten Quartal 2001 auch einen Produktionsanstieg von 2,7% (auf Basis eines Quartalsvergleichs) und eine Zunahme von 3,1% zwischen den zweiten Quartalen von 2000 und 2001. Dies war das erste Mal innerhalb eines Jahres, daß diese längerfristige Wachstumsrate im Vereinigten Königreich positiv war.

Die spanische Produktion im Baugewerbe wuchs um 2,1% zwischen dem ersten und zweiten Quartal 2001 und um 10,5% zwischen den zweiten Quartalen

von 2000 und 2001 (damit setzt sich eine Reihe von hohem und steigendem Wachstum fort).

In Belgien gab es einen Rückgang der Produktion, sowohl im Quartals- (-1,2%) als auch im Jahresvergleich (-0,1%), während das Bild in Luxemburg umgekehrt war (mit einem Wachstum von 2,3% bzw. 3,5%). In Finnland war die Produktion im zweiten Quartal 2001 um 3,3% niedriger (im Vergleich zum ersten Quartal), nach zwei aufeinanderfolgenden positiven Wachstumsraten über 4,0%. In den Niederlanden stieg die Produktion um 0,1%, womit das Muster wechselnder positiver und negativer Wachstumsraten im Quartalsvergleich erhalten blieb. Die niederländische Produktion ging nach den positiven Raten während des gesamten Jahres 2000 zwischen den zweiten Quartalen von 2000 und 2001 um 0,6% zurück.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	1,5	-0,5	-1,1	0,8	-1,0	-0,6	4,7	2,3	0,8	0,8	-1,9	-2,0
Eurozone	1,3	-0,5	-0,8	1,0	-1,5	-1,4	4,4	2,4	1,1	1,0	-2,0	-2,7
B	2,0	-1,2	-1,7	4,1	-0,9	-1,2	6,4	4,2	1,2	2,6	0,1	-0,1
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	1,5	-4,1	-2,6	-0,2	-5,7	-5,3	0,4	-2,6	-5,2	-5,5	-14,4	-12,3
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,4	1,0	2,9	2,1	2,1	2,1	6,6	6,3	7,2	7,1	8,5	10,5
F	1,2	0,6	0,4	0,6	-0,6	-0,6	5,6	3,9	2,5	4,0	0,6	-1,1
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	1,2	1,5	3,3	-2,8	2,0	:	8,7	8,6	10,0	3,2	4,0	:
L	2,7	-2,1	1,1	1,0	-1,6	2,3	7,1	2,2	3,6	4,1	-3,6	3,5
NL	0,8	1,1	-0,3	1,0	-0,3	0,1	3,1	4,5	1,2	4,7	1,0	-0,6
A	-2,3	-0,1	0,2	1,5	1,0	-3,7	4,1	-3,5	-2,7	0,0	3,9	-1,8
P (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	6,5	-1,1	-4,0	4,2	4,8	-3,3	11,3	6,1	4,0	6,5	4,1	1,5
S (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	1,4	-1,4	-1,3	1,2	0,5	2,7	5,4	2,2	-1,1	-0,3	-1,2	3,1

Tabelle 2: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung bis Ende 2001; ² Frist von 4 Monaten zulässig bis Ende 2001.

Produktionsindizes für den Hochbau

Die Produktion im Hochbau der EU fiel im zweiten Quartal 2001 um 0,8% (im Vergleich zum vorangegangenen Quartal). Das war das zweite Quartal in Folge, in dem eine negative Rate registriert wurde, und die vierte negative Rate in den letzten fünf Quartalen.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	2,2	-0,5	-1,0	0,5	-1,8	-0,8	5,6	3,1	1,3	1,4	-3,0	-3,1
Eurozone	1,9	0,0	-0,9	0,1	-2,0	-0,9	5,7	3,3	1,6	1,6	-3,1	-3,7
B	2,2	-4,5	-3,3	15,8	-9,3	3,6	13,7	6,3	-3,2	9,2	-3,1	5,1
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	0,7	-2,9	-2,5	-1,3	-7,4	-6,1	-0,2	-2,5	-5,0	-6,1	-15,8	-15,3
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,8	1,4	1,1	0,8	2,1	3,2	11,3	9,8	8,4	6,1	5,4	7,5
F	1,8	0,8	-0,2	1,2	-1,4	-0,5	6,4	4,4	3,5	4,7	0,2	-1,4
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	6,4	2,3	2,2	-5,3	5,6	0,7	11,6	11,3	12,4	5,4	4,5	3,0
L	5,3	-4,6	5,8	4,8	2,7	3,4	0,7	0,1	9,4	11,3	9,4	15,2
NL	0,6	0,9	0,6	-0,1	-1,3	-1,2	0,8	2,9	3,4	4,5	-0,1	-1,6
A	0,2	-0,4	-0,1	0,1	-0,5	-1,4	4,3	-3,0	-2,4	1,3	1,7	-3,4
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	7,0	0,1	-4,9	3,5	6,1	-2,7	11,9	9,4	6,1	6,5	4,9	1,7
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	1,9	-1,4	-1,4	1,3	-0,2	2,0	5,2	1,9	-1,0	0,4	-1,7	1,8

Tabelle 3: Produktionsvolumenindex für den Hochbau, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für den Tiefbau

Der Rückgang im Tiefbau betrug in der EU im zweiten Quartal 2001 0,5% (auf Basis eines Vergleichs mit dem Vorquartal) und in der Eurozone 0,7%. Besonders starke Rückgänge gab es im Tiefbau Österreichs (7,1%), Finnlands (5,9%) und Deutschlands (4,0%), während zur gleichen Zeit ein starkes Wachstum im Vereinigten Königreich zu verzeichnen war.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	-0,9	-1,0	-1,4	2,2	-0,4	-0,5	3,5	0,9	-1,7	-1,0	-0,7	-0,1
Eurozone	-0,2	-0,5	-1,2	0,9	-0,7	-0,7	2,8	0,5	-1,7	-0,5	-1,3	-1,9
B	-0,2	-5,5	-7,9	12,4	-12,5	1,9	12,1	6,8	-9,5	-2,4	-14,5	-7,8
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	3,0	-6,2	-2,9	2,1	-2,7	-4,0	1,7	-2,8	-5,5	-4,5	-11,7	-6,9
EL (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-0,5	-0,9	1,1	6,1	4,7	2,6	-2,4	-2,2	2,1	6,0	11,6	15,5
F	-0,1	1,7	-0,8	0,7	0,0	-1,0	2,8	3,5	0,8	1,9	2,2	-1,7
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (6)	-6,0	0,2	4,0	0,3	-1,8	:	1,7	2,5	4,8	-1,5	2,6	:
L	10,3	-7,0	-5,5	0,3	-2,6	-1,1	14,1	4,3	-1,4	-2,7	-16,0	-7,3
NL	4,6	1,0	-5,4	5,8	1,3	0,6	15,2	9,9	-4,7	5,2	3,7	1,6
A	-8,6	0,8	0,9	2,5	6,5	-7,1	2,8	-5,0	-3,3	-3,9	12,6	2,6
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	4,7	-5,7	-0,5	6,9	-0,2	-5,9	8,4	-6,2	-2,8	6,3	0,0	0,4
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-1,7	-3,3	-2,7	2,4	7,2	7,0	6,8	5,1	-2,0	-5,2	3,5	14,2

Tabelle 4: Produktionsvolumenindex für den Tiefbau, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung bis Juni 2003; ² Frist von 1 Monat zulässig bis 2003; ³ Abweichung bis Juni 2002; ⁴ Abweichung bis Ende 2001; ⁵ Abweichung bis Ende 2002; ⁶ Frist von 4 Monaten zulässig bis 2003.

Auftragseingänge

Nach einer Steigerung von 13,3% im ersten Quartal 2001 (im Vergleich zum Vorquartal) gingen die Auftragseingänge im Baugewerbe des Vereinigten Königreichs im zweiten Quartal 2001 um 12,1% zurück. Im gleichen Zeitraum stiegen die Auftragseingänge in Belgien (3,3%) und Deutschland (2,0%).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Eurozone (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	2,4	-6,0	11,0	-2,2	-6,7	3,3	16,6	5,4	12,6	4,5	-4,8	4,7
DK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-2,3	-5,2	-5,8	3,1	-0,9	2,0	-10,2	-13,5	-16,4	-10,6	-9,9	-1,5
EL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	9,2	10,0	-10,1	3,8	-5,3	:	4,2	23,4	12,2	12,3	-3,4	:
F (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	33,8	10,8	-9,5	21,5	1,2	-1,1	-15,6	2,4	-11,8	73,2	26,4	9,0
NL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	1,0	2,3	-2,6	1,1	-3,6	-1,0	4,7	8,2	0,1	5,3	-4,1	-6,9
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	7,1	-5,1	-4,5	17,3	-11,7	-3,1	41,9	9,5	-7,6	16,6	-6,7	-5,1
S (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-0,9	13,2	-4,8	-6,5	13,3	-12,1	-1,2	8,7	9,8	-0,2	13,6	-11,3

Tabelle 5: Auftragseingangsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Beschäftigung

Im zweiten Quartal 2001 wurden im Bausektor der EU 0,3% weniger Personen beschäftigt (im Vergleich zum Vorquartal), vor allem in Folge eines starken Rückgangs in Deutschland. Dennoch stieg die Beschäftigung im Vereinigten Königreich (1,9%), in Irland (1,5%) sowie Frankreich, Luxemburg (0,9%) und den Niederlanden (0,5%).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	0,7	0,2	-0,7	-0,2	0,0	-0,3	1,8	1,2	-0,1	0,0	-0,7	-1,1
Eurozone (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	:	:	:	:	:	:	8,2	6,3	4,1	4,2	2,8	2,6
DK	3,1	-0,2	-1,4	0,3	-0,2	-0,9	6,0	4,0	0,7	1,6	-1,6	-2,3
D	-1,0	-1,8	-2,4	-2,5	-3,0	-3,5	-3,1	-4,9	-6,3	-7,3	-9,5	-11,3
EL (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	0,9	1,2	1,1	1,1	1,1	0,9	3,2	3,7	4,1	4,6	5,0	4,3
IRL	2,4	1,1	0,9	0,7	0,7	1,5	6,8	6,9	5,7	5,1	3,2	3,8
I	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	0,3	0,3	0,5	0,5	0,8	0,9	1,6	1,7	1,6	1,3	2,0	2,9
NL	1,0	0,5	0,4	0,5	0,2	0,5	2,6	2,4	2,2	2,3	1,6	1,7
A	0,6	-0,5	-1,3	-0,5	-1,0	-1,3	-1,9	-2,4	-1,9	-1,4	-3,6	-4,8
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (7)	1,2	:	:	:	:	:	3,9	:	:	:	:	:
S (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	1,5	1,0	-1,6	0,0	1,5	1,9	4,4	5,2	0,8	0,5	0,8	2,1

Tabelle 6: Beschäftigungsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Derzeit verfügbare Daten weniger als 60% des Gewichts aller Mitgliedstaaten, weshalb keine europäischen Aggregate berechnet wurden;

² Abweichung bis Ende 2002; ³ Abweichung bis Mitte 2001; ⁴ Abweichung bis Juni 2002; ⁵ Abweichung bis April 2002; ⁶ Abweichung bis Juni 2003; ⁷ Abweichung bis Ende 2001.

Geleistete Arbeitsstunden

Die letzten EU-15 Daten zeigen, dass im ersten Quartal 2001 die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Vergleich zum vorangegangenen Quartal um 0,8% fiel. Im zweiten Quartal 2001 wurden gegenüber dem Vorquartal in Deutschland 7,6% weniger Stunden geleistet (zusammen mit einem Rückgang in der Produktion von 5,3% und in der Beschäftigung von 3,5%).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15 (1)	0,0	-0,6	-0,6	-0,4	-0,8	:	1,7	-0,6	-1,6	-0,9	-2,9	:
Eurozone (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	4,7	0,0	-1,6	2,7	-1,9	1,1	13,7	8,3	2,7	6,6	-1,2	0,0
DK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-0,1	-4,7	-3,5	-0,6	-5,7	-7,6	-0,3	-6,4	-8,6	-8,5	-17,0	-15,3
EL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	0,3	0,7	1,2	1,3	1,1	:	2,0	2,0	2,7	3,7	4,5	:
IRL	-0,2	0,0	-0,7	-0,8	-1,1	0,4	0,9	1,6	-0,9	-1,7	-2,6	-2,2
I (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	2,9	-2,8	-0,1	1,9	-1,5	2,7	8,4	2,5	0,0	3,1	-4,3	3,6
NL	0,8	0,5	0,5	0,4	0,2	:	3,0	2,6	2,4	2,6	1,3	1,9
A	0,5	-0,6	-1,7	-0,1	-1,5	-1,6	-0,1	-2,7	-5,2	0,0	-3,2	-6,5
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	0,3	-3,7	-2,3	-2,0	-0,9	0,4	5,8	-0,1	-5,9	-8,3	-8,8	-4,0
S (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-0,4	2,5	1,3	-1,1	2,0	0,4	-0,2	2,5	3,7	2,0	4,9	2,7

Tabelle 7: Index der geleisteten Arbeitsstunden für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Löhne und Gehälter

In Deutschland ging das Lohnwachstum weiterhin schnell zurück und fiel zwischen den ersten und zweiten Quartalen 2001 um 2,5% - die fünfte negative Rate in Folge über 2%. Löhne und Gehälter wurden auch in Österreich (-1,7%) und Finnland (-0,4%) zwischen den ersten und zweiten Quartalen 2001 reduziert.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	0,9	0,5	-0,1	0,0	-0,2	-0,3	5,5	3,9	1,2	1,3	0,6	-1,3
Eurozone	0,6	-0,7	-0,9	-0,6	-1,0	-0,7	3,2	0,0	-1,6	-1,1	-3,3	-3,5
B	2,9	1,5	1,3	1,1	0,4	0,9	15,1	8,8	6,4	11,9	2,2	3,5
DK	4,9	1,2	0,1	2,9	0,5	:	10,1	11,9	4,7	8,8	3,5	:
D	1,2	-2,7	-2,3	-2,3	-3,0	-2,5	-0,1	-4,5	-6,0	-6,1	-9,8	-9,7
EL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	1,3	2,3	1,9	7,5	-1,3	5,9	15,1	14,0	7,4	13,6	10,6	14,6
I	1,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	3,2	2,7	2,9	2,4	1,5	1,1
L	-1,8	1,2	2,3	0,3	4,8	2,0	3,0	5,0	5,4	1,1	9,4	10,0
NL (5)	2,0	1,7	1,6	1,8	1,7	:	11,1	7,3	5,9	7,3	8,1	7,8
A	0,3	0,9	-0,8	-0,6	-0,7	-1,7	0,0	0,5	0,1	-0,4	0,1	-3,7
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	4,7	4,0	0,4	-0,8	9,3	-0,4	14,2	17,1	8,1	8,4	13,3	8,3
S (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	2,3	2,8	2,4	1,4	5,4	0,4	12,6	19,3	11,2	9,0	12,7	10,0

Tabelle 8: Index der Löhne und Gehälter für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Derzeit verfügbare Daten weniger als 60% des Gewichts aller Mitgliedstaaten, weshalb keine europäischen Aggregate berechnet wurden;

² Abweichung bis Ende 2001; ³ Abweichung bis Juni 2003; ⁴ Abweichung bis Juni 2002; ⁵ Aus technischen Gründen saisonal sind angepasste Daten für den letzten Zeitraum nicht verfügbar.

Baukosten

Die Baukosten für Wohngebäude in der EU stiegen zwischen den zweiten Quartalen von 2000 und 2001 um 2,6%, womit sich die Abschwächung der Preissteigerung vom Hoch von 3,4% im letzten Quartal 2000 weiter fortsetzte. Im gleichen Zeitraum erfolgte in der Eurozone eine etwas geringere Preissteigerung von 2,2%.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	1,1	0,6	0,7	0,9	0,6	0,4	2,4	2,5	2,5	3,4	2,8	2,6
Eurozone	1,2	0,5	0,4	0,9	0,5	0,3	2,0	2,1	2,1	3,0	2,4	2,2
B (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,6	2,0	0,9	1,2	0,9	0,5	0,1	2,1	2,4	4,8	5,1	3,5
D (2)	0,1	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,2	0,4	0,3	0,3	0,1	-0,1
EL	0,5	0,8	0,7	1,1	0,4	0,7	2,5	2,4	2,5	3,0	3,0	2,9
E (3)	2,4	0,7	0,6	0,4	1,3	0,0	4,3	4,5	4,3	4,3	3,1	2,3
F (2)	1,7	0,6	0,4	3,1	-0,2	:	1,1	1,4	1,2	5,8	3,9	:
IRL (4)	1,0	0,5	0,5	12,0	0,7	1,7	7,7	4,8	3,8	14,1	13,8	15,2
I	1,3	0,5	0,7	0,6	0,9	0,3	3,0	2,7	3,0	3,1	2,7	2,5
L (2)	0,7	0,6	1,3	0,7	1,2	1,6	3,1	2,7	3,7	3,4	3,9	4,9
NL	1,5	0,5	1,4	0,3	2,3	1,9	3,8	3,7	4,1	3,8	4,6	6,1
A	0,2	0,8	0,6	0,5	0,4	1,1	3,1	2,2	1,8	2,1	2,3	2,6
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (4)	0,7	1,2	0,7	0,6	0,9	1,3	2,5	3,1	3,0	3,3	3,5	3,6
S	1,1	1,6	0,8	0,7	1,4	1,4	3,3	3,9	4,3	4,2	4,5	4,4
UK (2)	1,1	0,8	1,7	0,8	0,8	0,8	4,1	4,1	4,5	4,5	4,2	4,2

Tabelle 9: Baukostenindex für Wohngebäude, Wachstumsraten (%)

Baugenehmigungen

Die Anzahl der erteilten Genehmigungen in der EU wuchs nach drei negativen Raten bis Ende 2000 im ersten (1,2%) und zweiten (0,9%) Quartal 2001.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	0,1	-4,5	-1,4	-4,2	1,2	0,9	1,0	-4,7	-3,3	-9,8	-8,8	-3,6
Eurozone	-0,9	-4,6	-0,4	-4,1	-0,4	:	0,8	-5,4	-3,6	-9,8	-9,2	:
B	-1,0	-12,6	1,1	-6,5	17,5	-10,7	5,4	-8,9	-8,9	-19,4	-2,7	-0,9
DK	-6,9	12,2	-17,6	12,0	19,8	-25,3	-1,7	1,0	-25,3	-3,7	25,1	-17,8
D	-10,8	-20,2	-2,6	-12,5	14,5	-9,1	-16,8	-32,9	-32,5	-38,8	-24,1	-10,7
EL (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,1	-0,7	3,3	0,0	-6,8	:	14,1	-2,0	20,7	4,9	-4,5	:
F	5,2	6,3	-0,6	-2,4	0,3	-4,0	-8,9	20,7	15,5	4,2	3,5	-3,7
IRL	-1,8	0,8	-2,0	:	:	:	27,5	16,3	5,8	:	:	:
I (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-28,5	41,3	8,0	:	:	:	-40,1	38,2	54,6	:	:	:
NL	16,5	-5,7	-15,6	-12,0	-4,9	:	19,6	-3,1	-18,8	-18,0	-34,2	:
A (8)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	6,9	-11,5	-1,8	-2,4	-5,2	:	9,4	-6,3	-9,5	-9,2	-19,4	:
FIN	10,9	-11,3	-17,1	4,1	-17,4	1,8	23,6	3,7	-26,6	-15,3	-37,6	-26,7
S (9)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (10)	2,2	-5,0	0,5	-13,6	15,8	-2,3	3,8	-2,4	-0,6	-16,6	-7,5	1,5

Tabelle 10: Baugenehmigungen, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung bis Ende 2001; ² Verkaufspreise für neue Wohngebäude als Annäherung für Baukosten verwendet; ³ Einkaufspreise für neue Wohngebäude; ⁴ Einkaufspreise für Einfamilienhäuser; ⁵ Abweichung bis Juni 2002; ⁶ Frist von 1 Monat zulässig bis Juni 2003; ⁷ Frist von 3 Monaten zulässig bis Juni 2003; Für spätere Zeiträume sind Daten verfügbar, doch sind diese aus technischen Gründen hier nicht erfasst; ⁸ Daten ab Q1-00 verfügbar; ⁹ Daten ab 1996 als Bruttoreihe verfügbar; ¹⁰ Baubeginn für Häuser.

Baugenehmigungen in Quadratmetern

In der Eurozone wuchs im ersten Quartal 2001 die Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, um 1,6% (im Vergleich zum Vorquartal), während es gemessen an der Zahl der erteilten Genehmigungen einen Rückgang von 0,4% gab (siehe vorherige Seite). Die Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, ging im zweiten Quartal 2001 in Dänemark (-15,8%) und Deutschland (-7,3%) stark zurück (gegenüber dem ersten Quartal).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q2-01
EU-15	5,2	-8,2	-1,2	:	:	:	12,7	-3,3	-2,4	:	:	:
Eurozone	4,7	-8,5	-1,4	-2,7	1,6	:	13,4	-3,8	-2,6	-8,2	-12,5	:
B	-3,1	-10,9	-1,4	-4,8	11,7	-2,9	-0,8	-8,4	-11,0	-20,0	-6,6	1,7
DK	-7,3	5,2	-7,5	-0,6	13,8	-15,8	-6,5	-6,8	-18,3	-10,7	11,7	-11,3
D	9,5	-20,7	-1,2	-6,7	6,2	-7,3	12,6	-12,9	-14,7	-20,4	-24,5	-8,6
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,0	-0,8	1,8	2,5	-5,2	:	14,9	-1,6	17,1	5,6	-2,0	:
F (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	8,7	:	:	:	:	:	7,0	:	:	:	:	:
I (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-41,8	24,8	-18,4	:	:	:	-16,8	26,3	14,9	:	:	:
NL	3,5	-3,4	-18,3	-9,3	-1,4	:	9,4	-5,3	-23,7	-25,4	-29,8	:
A (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	3,7	-6,9	-2,1	-2,8	-5,4	:	10,8	-3,7	-4,8	-7,8	-16,1	:
FIN	17,8	-7,5	-15,7	0,2	-12,9	0,3	27,4	14,2	-15,4	-9,3	-32,1	-25,3
S (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, Wachstumsraten (%)

¹ Frist von 1 Monat zulässig bis Juni 2003; ² Daten ab 1998 verfügbar - wegen des fehlenden Wertes für das Basisjahr ist es jedoch nicht möglich, einen Index zu berechnen; ³ Daten, die für spätere Zeiträume eingetreten aber nicht für technische Gründe verfügbar sind;

⁴ Abweichung bis Juni 2003; ⁵ Daten ab 1996 verfügbar - wegen des fehlenden Wertes für das Basisjahr ist es jedoch nicht möglich, einen Index zu berechnen.

Definitionen

Produktion: misst das Produktionsvolumen anhand des Trends der Wertschöpfung zu Faktorkosten.

Hochbau und Tiefbau: die beiden Hauptabschnitte der Klassifikation der Bauwerke (CC)

Auftragseingänge: Indikator der künftigen Produktion. Ein Auftrag ist ein Vertrag über die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, der zwischen einem Unternehmer und Dritten geschlossen wird. Der Auftrag wird angenommen, sofern genügend Hinweise auf eine verbindliche Einigung vorliegen.

Beschäftigung: Zahl der Beschäftigten entspricht aller inner- oder außerhalb der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschl. mitarbeitender Inhaber, Handelsvertreter usw.). Erfasst sind auch Personen, welche für eine bestimmte, kurze Periode abwesend sind, sowie Streikende, Teilzeitkräfte, Auszubildende und Saisonarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden: Summe der geleisteten Arbeitsstunden ohne bezahlte, jedoch nicht geleistete Stunden, z. B. Essenspausen, Urlaub und Krankheitsurlaub.

Löhne und Gehälter: alle Geld- und Sachleistungen, die Arbeitnehmer als Entgelt für die im Abrechnungszeitraum geleistete Arbeit erhalten. Eingeschlossen sind die vom Arbeitnehmer gezahlten Steuern und Sozialbeiträge.

Baukosten: zur Messung der Kostenentwicklung der eingesetzten Faktoren in der Bautätigkeit sowie Kosten des Auftragnehmers. Diese Faktoren umfassen u. a. Material, Löhne und Gehälter und Baumaschinenmiete;

Verkaufspreise: zeigen die Preisentwicklung, gezahlt vom Kunden an den Auftragnehmer.

Baugenehmigungen: Indikator der künftigen Bautätigkeit. Eine Baugenehmigung ist eine behördliche Erlaubnis zur Errichtung eines Bauwerks.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/bmethods/info/data/new/embs/sts/part3a.html>

e-mail: digna.amil@cec.eu.int

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Monatliches Panorama der Europäischen Unternehmen
 Katalognummer KS-AM-01-000-DE-C Preis EUR 162

➤ Datenbanken

NewCronos Thema 4
 Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datas.hop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-1 01 78 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datas.hop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datas.hop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datas.hop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 46 0 Fax (39) 02 80 61 32 30 4 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-2221 E-mail: ds.lux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datas.hop@cs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datas.hop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokijasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakat u 13 B, 2/Keros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datas.hop.tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilkk/tilkk/datas.hop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 • Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datas.hop p/edatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate • B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datas.hop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 101 65 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Digna Amil, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32321, Fax (352) 4301 34359, E-mail: digna.amil@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info-info-poc@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr.: f. d. innergemeinschaftlichen Handel:
 Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.